



Moorklimaschutz beschleunigen! - Arten- und Biotopschutz

Dr. Anja Jaeschke
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Referat Arten- und Lebensraumschutz



Konflikte im Arten- und Biotopschutz

- Können sich ergeben, wenn
 - durch eine Wiedervernässung seltene oder gefährdete Arten oder geschützte Biotope beeinträchtigt werden könnten
 - ein Schutzstatus (z. B. FFH) oder andere Festsetzungen Maßnahmen einschränken
 - der rechtliche Spielraum für eine Abwägung unklar ist
- In der Regel sind standortuntypische Arten betroffen, die Degradierungsstadien von Mooren anzeigen oder deren Lebensraum von Entwässerungsgräben abhängt

Entwässerte Moore als Sekundärlebensraum

- Beispiele aquatisch-gebundener Arten:
 - Bachmuschel (FFH-Anh. II und IV, RL D und BY 1)
 - Schlammpeitzger (FFH-Anh. II, RL D 2, RL BY 1)
 - Vogel-Azurjungfer (FFH-Anh. II, RL D und BY 1)
 - Knoblauchkröte (FFH-Anh. IV, RL D 3, RL BY 2)
- Ziel: Empfehlungen zum Umgang



© A. Conrad

© Bildcollage: LfU



Umgang mit Schlammpeitzger-Vorkommen

- Enger Austausch mit örtlichem Fischereifachverband und unterer Naturschutzbehörde
- Einbringung von regelbaren Stauwehren mit zeitweiser Anbindung an das Fließgewässernetz
- Einbau von Fischtreppen
- Abfischung, temporäre oder dauerhafte Umsiedlung in geeignete Habitate im nahen Umfeld
- Gestaltung / Management von Gräben außerhalb des Moorkörpers



Foto: Sebastian Rudischer



Foto: Dr. Theresa Lehmail

FFH-Lebensraumtypen

- Aufkommen von Zwergsträuchern und Gehölzen zeigt i.d.R. hydrologische Störungen an
- Entwicklung von LRT 7110* zu 7120, bei fortschreitender Sukzession zu 91D0*?
- Verschlechterungsverbot!
- Wieviel **Dynamik** kann/darf man zulassen? – Umwandlung von einem LRT in einen anderen?
- Löst eine hydrologische Sanierung das „Problem“? Oder verhindert Gehölzaufkommen eine erfolgreiche Wiedervernässung? – **Konkurrenz** um Wasser
- Feuchte Hochstaudenfluren (6430): Sekundärlebensraum Entwässerungsgraben
→ Ausgleich durch Aufwertung des Bestands an anderer Stelle



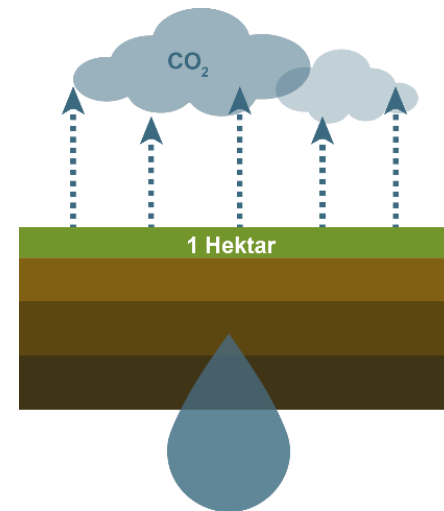
Lösungsansätze

- Prüfen, ob tatsächlich ein Konflikt vorliegt
- Kompromisse finden
- Ausgleich schaffen
- Naturschutzintern abwägen / Prioritäten setzen



Fazit

- Für die meisten Artenschutzkonflikte gibt es praktikable Lösungsansätze!
- Projekt „Biodiversität und Moorschutz“: Handlungsleitfaden für aquatisch-gebundene Arten
- Abwägung? → Prioritätensetzung
- Was passiert, wenn wir keine Lösung finden?



© Josephine Jedicke



© Dr. A. Jaeschke